



Geologe/Geologin, Geowissenschaftler-/in, Umweltwissenschaftler-/in, bzw. Naturwissenschaftler- /in

Stellenangebot

Wasser, Boden, Luft, Natur - die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 9 „Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten“ im Referat 95 „Wasserversorgung: Fachliche Koordinierung, Trinkwasseraufbereitung“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 30.09.2026 zu besetzen:

**Geologin / Geologe,
Geowissenschaftlerin /
Geowissenschaftler,
Umweltwissenschaftlerin /
Umweltwissenschaftler bzw.
Naturwissenschaftlerin /
Naturwissenschaftler (w/m/d)**

**für den Bereich Erhebung und
Bewertung der öffentlichen
Wasserversorgung in Bayern (Runde
2)**

Für den gesamten Zeitraum erfolgt eine Abordnung an die Wasserwirtschaftsämler Ansbach und ggf. Nürnberg sowie an die Regierung von Mittelfranken.

Die zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung in der ersten Runde des Projektes „Erhebung und Bewertung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern“ erhobenen Daten („Wasserversorgungsbilanzen 2025“) sollen im Rahmen einer weiteren Projekttrunde fortgeschrieben werden. Zusätzlich werden weitere fachliche Themen (Auswirkungen des Klimawandels, differenzierte Dargebotsbeurteilung der Wassergewinnungsanlagen hinsichtlich Schützbarkeit und Rohwasserqualität etc.) näher betrachtet. So soll ein aktualisierter, umfassender Überblick über die Versorgungssicherheit der öffentlichen Wasserversorgung in

Dienstort	91522 Ansbach
Befristung	30.09.2026
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	H/95/18
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	10.10.2024

Kontakt

Einstellungs-
behörde Bayerisches Landesamt für
Umwelt

[Zur Webseite](#)

Ansprechperson Heike Kuhn

Bayern geschaffen werden. Die Projektbearbeitung (hier: wasserwirtschaftliche hydrogeologische Beurteilung von Wassergewinnungsanlagen) erfolgt an den Wasserwirtschaftsämtern Ansbach und Nürnberg. Das Projektpersonal wird im Bearbeitungszeitraum ab Einstellungsbeginn bis voraussichtlich Dezember 2025 an das Wasserwirtschaftsamt Ansbach und danach ggf. an das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg abgeordnet.

Im Anschluss daran ist die Unterstützung der Regierung von Mittelfranken bei der Erstellung der Wasserversorgungsbilanz Mittelfranken bis September 2026 vorgesehen.

Ihre Aufgaben

- Erfassung, Sichtung und Plausibilitätskontrolle vorhandener Unterlagen (z. B. Gutachten etc.) zur Entnahmegenehmigung und zu den Wasserschutzgebieten der für die Trinkwasserversorgung genutzten Wassergewinnungsanlagen
- Vorbewertung der Wasserschutzgebiete: regelwerkskonforme Bemessung, Aktualität und lokale Anpassung der Verordnungen, Gefährdungspotentiale, Rohwasserqualität, grundsätzliche Schützbarkeit
- Ermittlung des wasserwirtschaftlich nutzbaren Wasserangebots („Differenzierte Angebotsbeurteilung“)
- Unterstützung bei der Projektkoordination
- enge Abstimmung mit den weiteren Projektbeteiligten an den Wasserwirtschaftsämtern und am Landesamt für Umwelt
- Beteiligung an regelmäßigen Workshops zum fachlichen Austausch
- Eingabe der Daten in die entsprechenden Datenbanksysteme
- Unterstützung bei der Erstellung der Wasserversorgungsbilanz Mittelfranken

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Geologie, Umweltwissenschaften oder Geowissenschaften oder vergleichbare Studienrichtung; alternativ abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium mit Fachkenntnissen/Berufserfahrung im Bereich Trinkwasser/Wasserversorgung oder langjähriger Berufserfahrung im Bereich Hydrogeologie und Trinkwasserschutz
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Hydrogeologie und Grundwasserhydraulik
- gute Kenntnisse der regionalen Hydrogeologie Bayerns wünschenswert
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- erste Erfahrungen mit GIS- und Datenbanksystemen und Fachanwendungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung wünschenswert
- gute mündliche Kommunikationsfähigkeit (Deutschkenntnisse vergleichbar Level C1)
- Teamfähigkeit und Organisationsvermögen
- zielorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise

- Führerschein Klasse B wünschenswert

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Belau, Tel. 09281/1800-4940 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/95/18

bis spätestens 10.10.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>